

Bahnlärm-Stopp steht zur Debatte

Öffentliche Runde in der Bürgerschaft

Altstadt (xik). „Lärmschutz konkret: Bahnlärm in Bremen“: Unter diesem Motto laden die Umweltbehörde, der Arbeitsring Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik (ALD), die Bundesvereinigung gegen Schienen-Lärm und der Verkehrsclub Deutschland für Montag, 1. Dezember, um 17 Uhr in die Bremische Bürgerschaft ein.

In der öffentlichen Veranstaltung geht es um die aktuellen Pläne der Bundesregierung und der Deutschen Bahn, den Schienenverkehrslärm bis 2020 zu halbieren:

Wie wirken sich diese Pläne auf Bremen und Umgebung aus? Außerdem werden Chancen und Risiken der Lärmschutzpolitik und ökologische Aspekte des Lärmschutzes besprochen.

Anmeldungen bis zum 24. November per Post an Arbeitsring Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik, Voltastraße 5, Gebäude 10-6, 13355 Berlin, per Fax an 030/340 60 38 10 oder via E-Mail an die Adresse ald@ald-laerm.de.
